

„Alles Lüge?!?“ Jahrestagung der Aktion Jugendschutz am 14.07.2021

Workshop

Schwäne im Schweriner See – Verschwörungserzählungen und Fake News in der Jugendhilfe.

Die KISSeS-Strategie als Instrument für die Praxis



Simone Liedtke, Diplompädagogin, Beraterin, Coach und Lehrcoach (SG)

Inhalte:

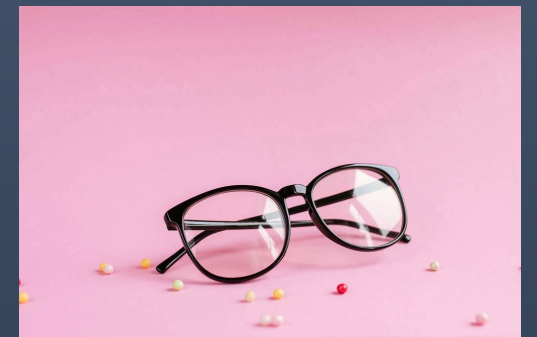
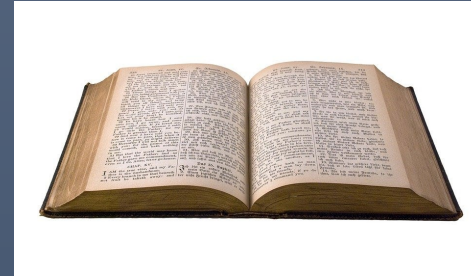


- Verschwörungserzählungen am Beispiel Schweriner Schwäne
- Kennen Lernen des „KISSeS-Ansatzes“ als hilfreiches Instrument, um die Zusammenhänge von pauschalen Abwertungskonstruktionen (PAKOS) zu analysieren und daraus Praxisschritte abzuleiten.
- Die KISSeS Brille aufsetzen und Ideen für die eigene Praxis entwickeln

Wie kann Demokratiegestaltung (sozial-)pädagogisch gefördert werden?

1. Praxis-Herausforderung:
Ablehnungen als PAKOs lesen lernen

2. Praxis-Herausforderung:
Mit KISSeS-Brille neu auf die Praxis schauen



1. Praxis-Herausforderung: Erzählungen/ Ablehnungen als PAKOs lesen lernen



- Was sind die PAKO-Themen? Wie setzen sich die Konstrukte zusammen?
- Von welcher Qualität sind die jeweiligen Ablehnungshaltungen?
- Welche Lebens- und Alltagserfahrungen begünstigen sie?

- Mit welchen gesellschaftspolitischen Themen und Konflikten stehen sie im Zusammenhang?
- Aus welchen lokalen, medialen und weiteren Quellen speisen sie sich?

...

2. Praxis-Herausforderung: Mit KISSeS-Brille neu auf die Praxis schauen



- Wie lassen sich Entstehungs- und Entwicklungsprozesse von PAKOs verstehen?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Lebensgestaltungserfahrungen (KISSeS) und Ablehnungshaltungen (PAKOs)?
- Welche Verwerfungen sind diesbezüglich festzustellen oder wo werden auf problematische Weise Bilanzierungsgewinne in der Lebensgestaltung verzeichnet?
- Mit welchen Ressourcen lässt sich arbeiten?
- Welche erfahrungsorientierten Handlungsansätze lassen sich entlang der KISSeS-Strategie entwickeln?
- ...

Mit „KISSEs“ gegen „PAKOs“

(Kurt Möller, Hochschule Esslingen)



Nutzen?

Brille: Lebenssituation der Adressat*innen verstehen

Werkzeugkoffer: Für die Praxis und neue Projekte



- Ermöglicht einen **neuen** Blick auf die berufliche Praxis.
- Ermöglicht, das was man/frau (eh schon) tut in Worte zu fassen
- Ermöglicht Systematisierung und Aufdecken blinder/ schwacher Flecke

Mit KISSEs gegen „PAKOs“

Welchen Sammelbegriff gibt es z.B. für Ablehnungen:

- Islamfeindlichkeit
- Alltagsrassismus
- Antisemitismus
- Homophobie
- Hate Speech
- Abwertung von Menschen mit Behinderung
- ...

damit wir über diese Phänomene sprechen können und verstehen was dahinter steckt?

Mit KISSeS gegen PAKOs

Pauschalisierende Ablehnungskonstruktionen (PAKOs)

- Konstruktionen der „Anderen“
- Pauschalisierung
- Menschen als Träger von Merkmalen
- Lebensstile und Weltanschauungen werden generell abgelehnt

Mit KISSeS gegen PAKOs



- **Wie kommt es dazu, dass Jugendliche andere Personen in pauschalisierender Weise ablehnen?**
- **Welche Funktionen haben PAKOs?**



Mit KISSeS gegen PAKOs

Ursachen für pauschalisierende Ablehnungskonstruktionen können mangelnde KISSeS-Erfahrungen sein:

- **Mangel an Kontrolle**
- **Schwierigkeiten der Integration**
- **Eingeschränkte Möglichkeiten von Sinnlichkeitserleben oder Sinnerfahrungen**
- **Unterentwickelte Selbst- und Sozialkompetenzen**

➤ Problematische politisch-soziale Haltungen entstehen **nicht durch ideologische Indoktrination (Beeinflussungen)**, sondern beruhen auf **Erfahrungen**, die im Zusammenhang mit Interessen an proaktiver Lebensgestaltung stehen.

Mit KISSeS gegen PAKOs

**Funktion von pauschalisierenden Ablehnungskonstruktionen:
(PAKOs)**

→ Befriedigung von Lebensgestaltungsbedürfnissen

- **Aus welchen Elementen bestehen die Lebensgestaltungsbedürfnisse?**
- **Was macht Lebensgestaltung aus?**

KISSeS- Strategie:

Kontroll-,

Integrations-,

Sinnlichkeits- und
Sinnerfahrungen,

erfahrungsstrukturierende Repräsentationen,

Sozial- und Selbstkompetenzen



Mit KISSeS gegen PAKOs

In **erlebte Lücken** von Lebensgestaltung können Menschen mit pauschalisierenden Ablehnungskonstruktionen hineinstoßen → versprechen deren **Schließung**

- **K**: Formen und Visionen von Realitätskontrolle
- **I**: Integration auf undemokratische und (potenziell) gewaltförmige Weise
- **S**: Sinnlichkeitserleben
- **S**: Sinnzuschreibungs- und Sinnstiftungsangebote

Kontrollerfahrungen:

*„ich kann Dinge, die mir wichtig sind,
beeinflussen“
z.B. Mitbestimmung beim Programm,
Lebensraum Gestaltung,
Treffpunkte, Räume, Spielplätze, etc.*



Integration



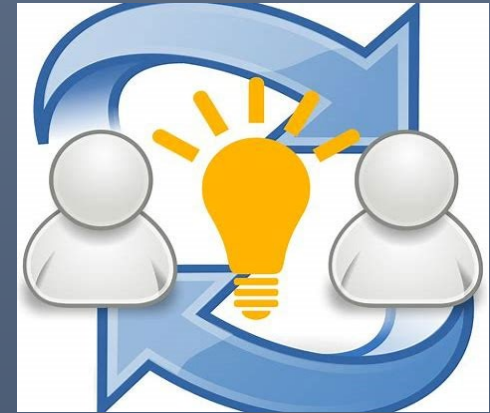
*„ich kann teilhaben“,
„ich bekomme hier Bestätigung,
ich fühle mich wohl hier. Hier habe ich meinen
Platz!“*

Sinnliches Erleben



*ich verspüre Lebensfreude“, „ich habe Spaß“,
z.B. mitmachen beim Sport, kreativen Angebote
(tanzen, basteln,..) etc.*

Sinnerfahrung und -stiftung



„das, was ich mache, ist für mich sinnvoll.

*Ich bekomme Bestätigung aus den Dingen
die ich mache, z.B. bringe ich mich ein bei
Schule, Ausbildung, Sport, etc.*

erfahrungsstrukturierende Repräsentationen

- Bilder
 - Metaphern
 - Symbole
 - Orientierungen
 - Einstellungen
- die meine Erfahrungen strukturieren und meine eigene Haltung prägen, natürlich auch der Einfluss von außen



Selbst- und Sozialkompetenzen



*z.B. „ich kann mich in andere hineinversetzen,
ich bin offen, gehe auf andere zu. „
Mache mir Gedanken, auch über mein Handeln*

*„Ich kann super Fußball
spielen und bringe mich in die Mannschaft ein“.*



Wichtig für die Arbeit mit Jugendlichen:

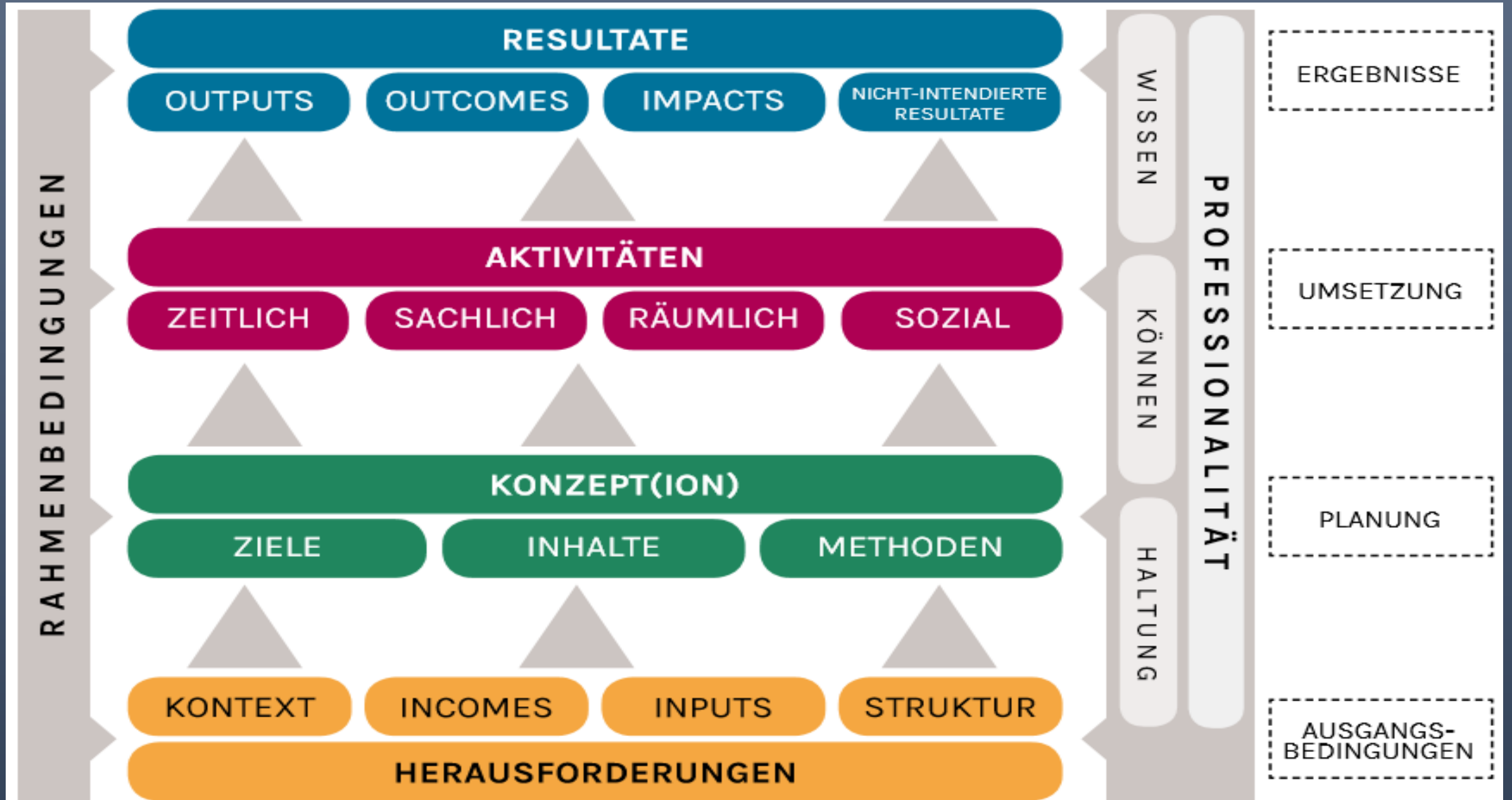
Erfahrungen muss man machen!

Belehrungen kommen dagegen nicht an.

KISSeS-Strategie:

(Ganzheitliche) Lebensgestaltung von Jugendlichen fördern und ermöglichen.

LOGISCHES MODELL ZUR ANALYSE UND PLANUNG



Erfahrungsräume öffnen – Demokratie gestalten

DIE KISSeS-STRATEGIE IN DER PRAXIS

- » **Mit KISSeS gegen PAKOs: Strategisches Handeln mit Konzept**
- » **Fallbeispiele aus der Praxis**
- » **Grundlagen zum Thema Demokratiegestaltung**
- » **Hinweise und Materialien für die Qualifizierung**

Für demokratische Bildung und einen Umgang mit Pauschablehnung, Diskriminierung und Gewalt brauchen Soziale Arbeit und Pädagogik Strategien, die Alltagserfahrungen neu in Aushandlung bringen.

Die vorliegende Handreichung unterbreitet einen Vorschlag, wie dadurch demokratische und menschenrechtsorientierte Perspektiven gestärkt werden.

Sie richtet sich gleichermaßen an Praktiker:innen, die mit jungen Menschen arbeiten, wie an politische Bildner:innen, die Fachpraxis qualifizieren.